

[2919.] Zur gefl. Nachricht.

Um jeden Zweifel zu heben, bemerken wir schon jetzt, dass Abrechnung und Saldo in diesem Jahre prompt zur Oster-Messe erfolgen, und werden auch die etwaigen Differenzen auf den Conti's baldigst sorgfältig erledigt werden.

Flensburg, im Febr. 1854.

Butnub & Co.

[2920.] 100 Holzschnitte,

fast sämmtlich ganz neu und unbenutzt, Darstellungen aus der Naturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Religion etc. etc., in verschiedener Grösse von 2 bis 108 Quadratzoll Fläche, schön gestochen vom Engländer Nichols, im Werth von mehr als 300 Thlrn., habe ich Auftrag für den Spottpreis von 40 Thlrn. zu verkaufen. Probeabdrücke stehen für 2 1/2 Ngr. baar zu Befehl.

Leipzig, d. 23. Febr. 1855.

J. T. Löschke.

[2921.] Disponenda betreffend!

Zur gefl. Notiznahme zeige ich hiermit an, daß ich mir zur nächsten Oster-Messe durchaus Nichts disponiren lassen kann.

Ich bitte, hierauf ja Rücksicht nehmen zu wollen, da ich beim Abschluß etwaige Disponenda nicht beachten werde.

Acherleben, im Febr. 1855.

O. Fofke.

[2922.] Zur gütigen Beachtung.

Sollte man in irgend einer Stadt die Absicht haben, eine Handels- oder Gewerbeschule zu gründen und hierzu eines Lehrers bedürfen, der die neueren Sprachen und die Contorwissenschaften lehrt, so kann einen solchen nennen die Becker'sche Buchhandlg. in Gotha.

[2923.] Inserate

für den in der Nähe hier erscheinenden

„Kolonist“

Organ für die schweizerische Auswanderung, insbesondere nach Nord- u. Südamerika, besorgen wir von nun an, und berechnen wir die Zeile à 1 Ngr. = 3 fr.

Dieses Blatt ist in der Schweiz allgemein verbreitet, und bei der sich stets steigenden Auswanderungslust dürften Inserate wohl nicht ohne Erfolg bleiben.

Wir empfehlen daher dasselbe zu Bekanntmachungen von Auswanderungsschriften, Fremdwörterbüchern, engl. Wörterbüchern u. s. w. und bitten, bei Zusendung von Inseraten, uns mit 4 bis 6 Ex. à Cond. zu versehen.

Herisau, d. 28. Febr. 1855.

C. J. Meißel's Buchhandlg.

[2924.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Ngr. ord., 4 Ngr. netto. Leipzig.

J. J. Weber.

[2925.] Inserate in Amerikanische Blätter besorgen wir gewissenhaft im Interesse der Herren Verleger in die geeignetsten, am stärksten verbreiteten Zeitungen.

Bei passenden, abfassfähigen Artikeln (andere legen wir in Ihrem Interesse bei Seite) entnehmen wir den Insertions-Betrag in Büchern und sichern zum wenigsten Absatz des doppelten Betrages der Anzeige-Gebühren zu.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

[2926.] Wer mir den Aufenthaltsort des Predigtamts-Candidaten Bartelmann schleunig nachweisen kann, wird mich sehr erfreuen und stets zu Gegendiensten verpflichtet.

Jonas Alexander, Buchhändler in Rogasen.

[2927.] Eine Buchhändler-niederlage, groß und trocken, ist Lindenstraße Nr. 6 parterre zu vermieten, durch

Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof, in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Table with 2 columns: Left column lists names and numbers (e.g., Neuigl. des deutschen Buchhandels, 2827-2927), right column lists names and numbers (e.g., Schilling 2898, Schmelzer 2861, 2878).

Leipziger Börse am 5. März 1855.

Table with 4 columns: Course (im 14 Thaler-Fuss), Angebots, Gesucht, and various financial entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., etc.